©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent., Berlin 29 (1979) 1, S. 271–288

Institut für Pflanzenschutzforschung
der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin
Bereich Eberswalde
Abteilung Taxonomie der Insekten
Eberswalde

REINHARD GAEDIKE

Katalog der Epermeniidae der Welt (Lepidoptera)

Mit 11 Textfiguren

In den vergangenen zwölf Jahren wurden die bisherigen Kenntnisse über die Taxonomie, Verbreitung und Biologie der Epermeniidae zusammengefaßt und kritisch überprüft. Im Ergebnis entstanden neben Revisionen aller erreichbarer Typen faunistische Arbeiten über einzelne Gebiete, vor allem der Paläarktis. Mit diesem Katalog wird eine Zusammenfassung der bisherigen Kenntnis über die Familie vorgelegt.

Die Darstellung der einzelnen Taxa erfolgt nach folgendem Schema:

1. Name, Autor und Zitat der Urbeschreibung;
2. Verbleib des Typus sowie terra typica;
3. Zitat der Lectotypusfestlegung;
4. Wichtige Standardwerke, in denen die Art zitiert wird, sowie Zitate von Arbeiten, in denen Abbildungen, vor allem des Genitalapparates, vorhanden sind. Es werden nur Kurzzitate gebracht, die vollständige Zitierung erfolgt im Literaturverzeichnis;
5. Synonyma: Bei Synonymen, die nicht aus älteren Katalogen (zum Beispiel dem STAUDINGER & REBEL-Katalog) übernommen wurden, wird das Kurzzitat der Arbeit angegeben, in der die Synonymisierung erfolgte;
6. Biologie: Hier werden die Angaben aufgeführt, die durch das untersuchte Material erhalten wurden, oder die aus der Literatur als gesichert übernommen werden konnten;
7. Verbreitung: Um diesen Abschnitt nicht zu unübersichtlich werden zu lassen, wird die Gesamtheit des derzeit bekannten Verbreitungsareals global angeführt. Grundlage für die hier gemachten Aussagen sind das bisher untersuchte Material und Literaturangagaben, die als gesichert angesehen werden. Eine ausführliche Durchsicht der faunistischen Literatur erfolgte bisher nur für die Gebiete, über die spezielle faunistische Arbeiten publiziert wurden (siehe Literaturzusammenstellung am Ende der Arbeit), für die anderen Gebiete wurde nur die wesentlichere Literatur ausgewertet, es wurden aber auch alle neueren Literaturmeldungen, soweit erreichbar und glaubwürdig, mit herangezogen;
8. Zoogeographie: Soweit möglich, werden für einige Arten Aussagen über den Verbreitungstyp gemacht, in der Benennung der einzelnen Faunenelemente bin ich DE LATTIN (1965) gefolgt.

Unterfamilie	**Epermeniinae**
Tribus	**Phaulernini**
Gattung	***Phaulernis*** MEYRICK, 1895

(Handbook brit. Lep., p. 690, London)
Typusart: *Aechmia dentella* ZELLER, 1839

Synonym:
Aechmia STAINTON, Insecta Brit., Lep. Tineina, London; 1854.
Typusart: *Aechmia dentella* ZELLER, 1839 (nom. praeocc. durch *Aechmia* TREITSCHKE, 1833)
Biologie: Alle Arten leben in den Samen verschiedener Umbelliferenarten.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Verbreitung: Im Norden bis über den Polarkreis hinaus aus Nordschweden und Nordfinnland nachgewiesen, im Westen bis Irland, Südfrankreich, nach Süden bis Süditalien, auf dem Balkan bis Bosnien nachgewiesen. Eine bisher unbestätigte Meldung stammt von Kleinasien. Über die Verbreitung nach Osten können kaum Angaben gemacht werden, da Faltermaterial nicht zur Verfügung stand, der östlichste Fund stammt aus dem Kaukasus.

Zoogeographie: Ich halte die Gattung für ein sibirisches Faunenelement. Hierfür spricht das fast vollständige Fehlen im Mittelmeerraum, die Stauzone der sibirischen Arten wird nur auf dem Balkan und in Italien durchbrochen.

statariella (HEYDEN, 1863)

(Stett. ent. Ztg. 24, p. 108; *Oecophora*)

Typus: SENCKENBERG-Museum Frankfurt/Main.
Terra typica: Oberengadin: St. Moritz.
Lectotypus: GAEDIKE 1966c, p. 648–649.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3546. — SPULER p. 433. — GAEDIKE 1966c, p. 648–649, Fig. 34–36, 41 (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Oecophora laserpitiella PFAFFENZELLER, Stett. ent. Ztg. 31, p. 322; 1870. Terra typica: Oberengadin/Samaden; GAEDIKE 1966c.
Aechmia silerinella ZELLER, Verh. zool. bot. Ges. Wien 18, p. 619; 1868. Terra typica: Umg. Raibl; GAEDIKE 1972a.

Biologie: Raupen in den Samen von *Laserpitium hirsutum*.
Verbreitung: Im Alpenraum von Südfrankreich über die Schweiz, Norditalien bis Österreich sowie vom Balkan aus Bosnien nachgewiesen.

fulviguttella (ZELLER, 1839)

(Isis, p. 193; *Oecophora*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Böhmen; Mecklenburg.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3547. — SPULER p. 433, Taf. 90, Fig. 78 (Falter). — PIERCE & METCALFE Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 646–648, Fig. 25–27, 30a–30b (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Oecophora flavimaculella STAINTON, Syst. Cat. Brit. Tin. & Pter., p. 13, London; 1849. Terra typica: Groß-Britannien.
Oecophora auromaculata FREY, Mitt. Schweiz. ent. Ges. 1, p. 253; 1865. Terra typica: Engadin; GAEDIKE 1966c.

Biologie: Raupen in den Samen von *Angelica* spec.
Verbreitung: Im Norden aus Irland, Schottland, von den Shetlandinseln sowie aus Skandinavien (dort bis über den Polarkreis hinausgehend) nachgewiesen, im Westen bis zu den französischen Pyrenäen, nach Süden bis Norditalien und Kroatien gehend, im Osten aus dem Kaukasus nachgewiesen, eine unbestätigte Meldung stammt von Kleinasien.

rebeliella GAEDIKE, 1966

(Beitr. Ent. 16, 644–646, Fig. 22–24 ,29)

Typus: Naturhistorisches Museum Wien.
Terra typica: Umgebung Wien.
Lectotypus: GAEDIKE 1966c, p. 644–646.
Synonym:
Epermenia silerinella REBEL (nec ZELLER, 1868), Dtsch. ent. Ztschr. Iris 29, p. 200; 1915. Terra typica: Umgebung Wien; GAEDIKE 1966c.

Biologie: Raupen an *Siler trilobum*.
Verbreitung: Die wenigen Funde reichen von Südfrankreich im Westen über die Schweiz, Norditalien und Österreich bis zur ČSSR (Slowakei) im Osten.

dentella (ZELLER, 1839)

(Isis, p. 204; *Aechmia*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Unbekannt.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3404. — SPULER p. 334, Fig. 183 (Geäder), Taf. 90, Fig. 79 (Falter). — PIERCE & METCALFE p. 82, Taf. 52 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 643–644, Fig. 19–21, 28a–28b (♂♀ Genit.).

Biologie: Raupen an den Samen von verschiedenen Umbelliferen. Bisher sind *Chaerophyllum bulbosum*, *Ch. temulum* *Angelica sylvestre*, *Aegopodium podagraria* als Fraßpflanzen bekannt.
Verbreitung: Im Norden aus Mittelfinnland und Südschweden, aus Großbritannien, im Westen aus Belgien nachgewiesen. Im Süden mit Ausnahme eines Fundes aus Süditalien nur bis zur Schweiz und Österreich gehend. Die Art fehlt auf dem gesamten Balkan sowie aus Ungarn und Rumänien.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Tribus **Epermeniini**
Gattung ***Epermenia*** HÜBNER, 1825
(Verz. bek. Schmett., p. 418 (sign. 20), Augsburg)
Typusart: *Epermenia pontificella* HÜBNER, 1796

Synonyma:
Calotripis HÜBNER, Verz. bek. Schmett., p. 424 (sign. 20), Augsburg 1825.
Typusart: *Tinea illigerella* HÜBNER, 1810—13.
Tichotripis HÜBNER, Verz. bek. Schmett., p. 425 (sign. 20), Augsburg, 1825.
Typusart: *Tinea testaceella* HÜBNER, 1810—13.
Chauliodus TREITSCHKE, Schmett. Europ., IX, II, p. 31, Leipzig, 1833.
Typusart: *Epermenia pontificella* HÜBNER, 1796.
Lophonotus STEPHENS, Illustr. Brit. Ent., Haust., IV, p. 218, London, 1834.
Typusart: *Lophonotus fasciculellus* STEPHENS, 1834.
Chauliomorpha BLANCHARD, Hist. Nat. Anim. Art. **3**, p. 555; 1840. Typusart: *Calotripis illigerellus* HÜBNER, 1810—13.
Epimenia KEARFOTT, Journ. New York ent. Soc. **11**, 162—163; 1903 (lapsus calami; nomen nudum). Typusart: *Epimenia* (recte *Epermenia*) *cicutaella* KEARFOTT, 1903. GAEDIKE 1977.
Acanthedra MEYRICK, Exot. Microlep. **2**, 66; 1917. Typusart: *Acanthedra stolidota* MEYRICK, 1917. GAEDIKE 1977.
Cataplectica WALSINGHAM, Ent. monthly Mag. **30**, 199; 1894. Typusart: *Cataplectica farreni* WALSINGHAM, 1894. GAEDIKE 1978.
Heydenia HOFMANN, Stett. ent. Ztg. **29**, 293; 1868 (nom. praeocc.). Typusart: *Oecophora devotella* HEYDEN, 1863.
Biologie: Soweit bekannt, leben die Raupen an zahlreichen Umbelliferenarten, teils in den Blättern minierend, später diese von außen befressend, teils in den Samen. Auch Santalaceae sind als Fraßpflanzen bekannt.
Verbreitung: Die Gattung ist, bis auf die Neotropis, aus allen zoogeographischen Regionen nachgewiesen. Die meisten der bisher bekannten 43 Arten stammen aus der Holarktis.
Die Gattung gliedert sich in vier Untergattungen.

Untergattung ***Calotripis*** HÜBNER, 1825
(Verz. bek. Schmett., p. 424 (Sign. 20), Augsburg)
Typusart: *Tinea illigerella* HÜBNER, 1810—13

Paläarktische Region:

insecurella (STAINTON, 1854)
(Ins. Brit., p. 234; *Chauliodus*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Umgebung London: Croydon.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3410. — SPULER p. 434. — PIERCE & METCALFE p. 83, Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 668—670, Fig. 82—84, 90 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1971b, Taf. 1, Fig. 8—9 (Variabilität der ♂ Genit.).
Synonym:
Epermenia plumbeella REBEL, Dtsch. ent. Ztschr. Iris **29**, p. 198; 1915. Terra typica: Bosnien/Korična. GAEDIKE 1971b, p. 47.
Biologie: Raupen an *Thesium*-Arten, erst minierend, später Fraß von außen.
Verbreitung: In Westeuropa aus den Pyrenäen nachgewiesen, nach Norden bis Südengland, in die mittleren Teile der BRD, die ČSSR gehend, im Mittelmeerraum nur aus Norditalien und Jugoslawien bekannt, weitere Nachweise liegen von Kleinasien und aus dem Libanon vor, im Osten über den Kaukasus, die mittleren Teile des europäischen Teils der UdSSR bis zur Mongolei vorkommend.
Zoogeographie: Das zur Zeit bekannte rezente Verbreitungsbild kann nur so gedeutet werden, daß die Art aus zwei Refugien nach der Glazialzeit in das heutige Areal vorgedrungen ist, einmal aus dem adriatomediterranen Refugialzentrum nach Mitteleuropa und andererseits aus dem kaspischen Refugialzentrum bis nach Kleinasien, Libanon, sowie im Osten bis zur Mongolei. Ob das rezente Areal wirklich disjunkt ist, oder ob bisher nur Nachweise aus Griechenland, Bulgarien, Rumänien, sowie aus dem Südosten der RSFSR und der Ukrainischen SSR fehlen, kann zur Zeit nicht entschieden werden.

aequidentella (HOFMANN, 1867)
(Stett. ent. Ztg. **28**, p. 206; *Chauliodus*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Kaiser/Kufstein.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3414. — SPULER p. 435. — PIERCE & METCALFE p. 83, Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 672—674, Fig. 73—75, 78a—78b (♂♀ Genit.).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Synonym:
Chauliodus daucellus PEYERIMHOFF, Pet. Nouv., p. 57; 1870. Terra typica: Südfrankreich/Hyeres. GAEDIKE 1966c, p. 672.
Biologie: Raupen an *Libanotis montana*, *Daucus carota*, *Meum athamanticum*, *Anthriscus vulgaris*, *Thapsia villosa*, an *Angelica* spec. und *Peucedanum* spec.
Verbreitung: Aus allen (bis auf Griechenland) europäischen Mittelmeerländern sowie von den Kanaren nachgewiesen, im Norden bis Südengland, die DDR (Thüringen) gehend, ferner aus Kleinasien, dem Libanon und aus dem Nordiran sowie aus der Mongolei bekannt.
Zoogeographie: Die bisher bekannte Verbreitung deutet auf ein holomediterranes, stark expansives Faunenelement hin.

strictella (WOCKE, 1867)

(Stett. ent. Ztg. 28, p. 209; *Chauliodus*)

Typus: Zoologisches Museum der AdW der UdSSR Leningrad.
Terra typica: Breslau.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3414 (als Synonym von *aequidentella*). — GAEDIKE 1966c, p. 674—676, Fig. 9—10 (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Epermenia anthracoptila MEYRICK, Exot. Microlep. 4, 161; 1931. Terra typica: Japan/Sapporo. GAEDIKE 1973, p. 96.
Epermenia sublimicola MEYRICK, Exot. Microlep. 3, 626; 1930. Terra typica: Tibet/Guantse. GAEDIKE 1975a, p. 34.
Biologie: Raupen an *Ferula communis*, *Pimpinella saxifraga* sowie an *Laserpitium* spec.
Verbreitung: Im gesamten Mittelmeerraum einschließlich Nordafrika, im Norden bis Südpolen gehend, nach Osten über den Nahen und Mittleren Osten und den Kaukasus bis nach Tibet vorkommend, ferner aus der Mongolei und aus Japan nachgewiesen.
Zoogeographie: Das rezente Vorkommen kann nicht aus einem einzigen Refugium hergeleitet werden, man muß annehmen, daß die Art sowohl aus dem holomediterranen, als auch aus dem sibirischen Refugium stammt.

orientalis GAEDIKE, 1966

(Reichenbachia 6, 151—154, Fig. 1—5)

Typus: Naturhistorisches Museum Wien.
Terra typica: SW-Irak/Rutba.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Vom Libanon und Anatolien im Westen bis Pakistan im Osten und Saudi-Arabien im Süden nachgewiesen
Zoogeographie: Die Art gehört sicherlich zu den iranischen Faunenelementen.

chaerophyllella (GOEZE, 1776)

(DE GEER, Abh. Gesch. Ins., Übersetzung von GOEZE, 1. Teil, 14. Abh., p. 46—48, Taf. 29, Fig. 9—18; Leipzig; *Phalaena*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Unbekannt.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3416. — SPULER p. 435. — PIERCE & METCALFE p. 83, Taf. 52 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 670—672, Fig. 85—88 (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Tinea testaceella HÜBNER, Samml. europ. Schmett., Taf. 47, Abb. 326, Augsburg 1810—13. Terra typica: Europa.
Lophonotus fasciculellus STEPHENS, Ill. Brit. Ent. IV, p. 218, London 1834. Terra typica: Whitlesea.
Chauliodus nigrostriatellus HEYLAERTS, Bull. C. R. Soc. Belg. p. 12; 1883. Terra typica: Ungarn. GAEDIKE 1966c, p. 670.
Epermenia turatiella COSTANTINI, Atti Soc. ital. Sci. nat. 62, p. 68; 1923. Terra typica: Mittelitalien. GAEDIKE 1966c, p. 670.
Biologie: Bisher sind über zwanzig Umbelliferengattungen als Fraßpflanzen bekannt.
Verbreitung: In Europa im Westen bis Frankreich, im Osten aus Westsibirien und Mittelasien, im Norden bis zum Polarkreis gehend, im Süden aus Italien sowie aus Griechenland und Bulgarien nachgewiesen, zweifelhaft sind die Angaben von Korsika und Sardinien sowie aus dem Nahen Osten.
Zoogeographie: Es handelt sich um ein sibirisches Faunenelement, wegen Materialmangels kann das Vorkommen in der östlichen Paläarktis kaum belegt werden.

illigerella (HÜBNER, 1813)

(Samml. europ. Schmett., Taf. 48, Fig. 333, Augsburg; *Tinea*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Europa.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3406. — SPULER p. 434. — PIERCE & METCALFE Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 664 bis 665, Fig. 67—69, 76 (♂♀ Genit.).
Synonym:
Recurvaria falciformis HAWORTH, Lep. Brit. IV, p. 555; 1828. Terra typica: Großbritannien.
Biologie: Raupen leben in den zusammengezogenen Blättern der jungen Triebe von *Aegopodium podagraria*. Aus den Raupen wurde der Parasit *Diadegma brevivalvis* THOMPSON (det. AUBERT) gezogen.
Verbreitung: In Europa geht die Art im Westen bis Frankreich, die Südgrenze ist Norditalien, Jugoslawien (nur Slowenien und Kroatien) und Bulgarien, die Ostgrenze ist nicht bekannt (sichere Nachweise aus Westsibirien), im Norden kommt sie bis zum Polarkreis vor.
Zoogeographie: Es handelt sich hier mit Sicherheit um ein sibirisches Faunenelement.

petrusella (HEYLAERTS, 1883)

(Bull. C. R. Soc. ent. Belg., p. 11; *Chauliodus*)

Typus: Rijksmuseum van Natuurlijke Historie Leiden.
Terra typica: Ungarn.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3409. — SPULER p. 434. — GAEDIKE 1966c, p. 666—667, Fig. 70—72, 77 (♂♀ Genit.).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Synonyma:
Epermenia kroneella REBEL, Verh. zool. bot. Ges. Wien **53**, p. 98; 1903. Terra typica: Wien. GAEDIKE 1966c, p. 666.
Epermenia notodoxa GOZMANY, Acta biol. Acad. Sci. Hung. **3**, 382–383; 1952. Terra typica: Fiume, Tersat. GAEDIKE 1966c, p. 666.
Biologie: Raupen an den leicht zusammengezogenen Blättern von *Peucedanum montanum*.
Verbreitung: Bisher nur in wenigen Exemplaren aus Südfrankreich, Jugoslawien (Kroatien), Österreich, Ungarn und Rumänien bekannt.

Nearktische Region:

imperialella BUSCK, 1906

(Canad. Ent. **38**, 124–125)

Typus: U. S. National Museum Washington, Typus-Nr. 9798.
Terra typica: Pittsburg/Pennsylvania.
GAEDIKE 1977, p. 301–302, Fig. 1–3, 26–27 (♂♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: USA (Pennsylvania), Kanada (Manitoba).

stolidota (MEYRICK, 1917)

(Exot. Microlep. **2**, 66; *Acanthedra*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Colorado.
CLARKE **4**, 513, Fig. 1a–1d (Falter, Geäder, ♂ Genit.). – GAEDIKE 1977, p. 302, Fig. 4–6, 28–29 (♂♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: USA (Wyoming, Colorado, Arizona).

californica GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, 302–303, Fig. 13–15, 37–39)

Typus: California Academy of Sciences, San Francisco.
Terra typica: California/Umgebung Soquel.
Biologie: Raupen an *Aralia californica* und *Sanicula crassicaulis*.
Verbreitung: USA (California).

albapunctella BUSCK, 1908

(Canad. Ent. **40**, 195)

Typus: U. S. National Museum Washington, Typus-Nr. 11560.
Terra typica: Pennsylvania/Oak Station.
GAEDIKE 1977, p. 303, Fig. 16–18, 55–57 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen an *Heracleum* spec. sowie an *Osmorrhiza occidentalis*.
Verbreitung: USA (New York, Wyoming, Washington, Oregon, California), Kanada (British Columbia/Vancouver Island).

cicutaella KEARFOTT, 1903

(Journ. New York ent. Soc. **11**, 162–163, Taf. IX, Fig. 12, 15–16)

Typus: U. S. National Museum Washington, Typus-Nr. 6815.
Terra typica: Essex County, N. J.
GAEDIKE 1977, p. 303–304, Fig. 10–12, 33–36 (♂♀ Genit.).
Synonym:
Epermenia alameda BRAUN, Trans. amer. ent. Soc. **49**, 124; 1923. Terra typica: California/Alameda Co. GAEDIKE 1977, p. 303.
Biologie: Raupen in den Blütenköpfen von *Cicuta maculata*. Weitere Fraßpflanzen sind *Carum* spec. und *Eulophus* spec.
Verbreitung: USA (New Hampshire, New Jersey, New York, California), Kanada (Quebec).

pimpinella MURTFELDT, 1900

(Canad. Ent. **32**, 162–163)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Kirkwood?
GAEDIKE 1977, p. 304, Fig. 7–9, 30–32 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen in einer aufgeblähten Mine an *Pimpinella integerrima*. Raupen und Eier werden ausführlich in der Originalbeschreibung beschrieben.
Verbreitung: USA (Ohio, North und South Carolina, Arkansas).

lomatii GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, 304–305, Fig. 19–22, 58–61)

Typus: California Academy of Sciences San Francisco.
Terra typica: California, Trinity Co., Umgebung Hayfork.
Biologie: Raupen an *Lomatium californicum* und *L. columbianum*, an *Velaea parishii*.
Verbreitung: USA (Washington, Oregon, California).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

infracta BRAUN, 1926

(Canad. Ent. **58**, 49)

Typus: Canadian National Collection, Ottawa.
Terra typica: Alberta/Nordegg.
GAEDIKE 1977, p. 305, Fig. 62 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

strictelloides GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, p. 305, Fig. 23–25)

Typus: U. S. National Museum Washington.
Terra typica: Oregon, Baker Co., Spring Creek.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Äthiopische Region:

oriplanta BRADLEY, 1965

(Ruwenzori Exped. 1952, **2**, Nr. 12, 112–113, Fig. 52–53, 191–195)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Ruwenzori/Lake Bukuju.
GAEDIKE 1976, p. 451, Fig. 1–4 (♂♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort (Uganda, Ruwenzori-Gebirge) bekannt.

philorites (BRADLEY, 1965)

(Ruwenzori Exped. 1952, **2**, Nr. 12, 107, Fig. 40, 157–159; *Scythris*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Ruwenzori/Nyamaleju.
GAEDIKE 1976, p. 451–452, Fig. 5–7 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus (Uganda, Ruwenzori-Gebirge) bekannt.

epirrhicna MEYRICK, 1938

(Inst. des Parcs Nat. du Congo Belg., Fasc. 14, p. 23)

Typus: Kongo-Museum Tervueren.
Terra typica: R. Bishaki-shaki (Kamatembe).
GAEDIKE 1976, p. 452, Fig. 8–10 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

Orientalische Region:

dracontias MEYRICK, 1917

(Exot. Microlep. **2**, p. 67)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Indien/Ootacamund.
GAEDIKE 1975a, p. 34, Fig. 10 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Australische Region:

exilis MEYRICK, 1897

(Proc. Linn. Soc. N. S. Wales **22**, p. 431)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: N. S. Wales/Sydney.
GAEDIKE 1968d, p. 614–615, Fig. 41–43, 51–52 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen in den Samenkapseln von *Bursaria spinosa*.
Verbreitung: Australien (New South Wales, Australian Capital Territory, Victoria).

tasmanica GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, 615, 617, Fig. 38–40, 53–54)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra Typica: Tasmanien.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Tasmanien.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

***insularis* spec. nov.**

Typus: Coll. HOLLOWAY, British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Norfolk Island: Mt. Bates.

Falter: Spannweite 15 mm. Kopf, Palpen und Thorax graubraun beschuppt, Innenseite der Palpen heller, fast einfarbig gelbgrau. Vorderflügel relativ schmal. Am Hinterrand bei 1/3, 1/2 und 2/3 je ein dunkler Schuppenzahn, zur Spitze hin die Andeutung eines vierten Zahnes. Flügelbasis bis zum ersten Zahn dunkelbraun. Über diesem Schuppenzahn liegt am Vorderrand, bis über die Mittellinie nach unten reichend, ein fast weißes Feld. In der Mittellinie, innerhalb der hellen Fläche, liegt ein deutlich abgesetzter, fast schwarzer Fleck. Der übrige Flügel ist dunkelbraun, vor der Flügelspitze etwas heller. Oberhalb des dritten Schuppenzahnes liegt in der Mittellinie ein weiterer deutlicher dunkler Fleck, zur Basis hin weiß abgesetzt. Außenrand sichelförmig. Beim Paratypus ist das große helle Feld stärker verdunkelt, die beiden dunklen Flecke in der Mittellinie sind aber mit ihren weißen Höfen deutlich sichtbar.
♂ Genitalien (Fig. 1—3): Uncus lang, spitz endend, Tegumen ohne besondere Bildungen. Valve breit, vor der fast geraden, stumpf endenden Ampulle aufgewölbt. Sacculus an der Oberkante mit feinen Zähnchen besetzt, mit einem sklerotisierten Zahn an der Spitze. Aedoeagus hinter der Mitte abgewinkelt, Cornutus klein, parallelseitig, vorn gleichmäßig verrundet.
♀ Genitalien (Fig. 4—5): Sternit im Ostiumbereich deutlich eingesenkt, der Rand stärker sklerotisiert. Ductus bursae gleichmäßig sklerotisiert, in der Bursa ein sehr kleines, längliches Signum.

Untersuchtes Material:
♂ Holotypus Norfolk Island, Mt. Bates, 290 m, Site 3, 069/308, 20. IX. 1971, leg. HOLLOWAY, Gen. Präp. R. GAEDIKE Nr. 1696; 1 ♀ Paratypus vom gleichen Fundort.
Die neue Art steht der auf Tasmanien vorkommenden *tasmanica* am nächsten, vor allem im Bau des Genitalapparates bestehen aber eindeutige Unterschiede.

***oculigera* (DIAKONOFF, 1955)**

(Verh. Konikl. Nederl. Akad. Vetensch. Afd. Nat., Sect. 2, **50**, Nr. 3, 98—99, Fig. 807; *Ochromolopis*)

Typus: Museum van Natuurlijke Historie Leiden.
Terra Typica: New Guinea/Letterbox Camp.
GAEDIKE 1968d, p. 620, Fig. 47—49 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

***symmorias* MEYRICK, 1923**

(Exot. Microlep. **3**, p. 52)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Fidschi-Inseln/Labasa.
GAEDIKE 1968d, p. 623—624, Fig. 68—69 (♀ Genit.). — GAEDIKE 1972b, p. 143, Fig. 1—3 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Fidschi-Inseln, Neue Hebriden/Aneityum.

***incrassa* (CLARKE, 1971)**

(Smiths. Contrib. Zool. Nr. 56, p. 174—176, Fig. 136a—136d, Taf. 23d; *Ochromolopis*)

Typus: U. S. National Museum Washington.
Terra typica: Rapa-Insel/Maurura.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

Untergattung *Epermenia* s. str.

***pontificella* HÜBNER, 1796**

(Samml. europ. Schmett., p. 56, Taf. 26, Abb. 181, Augsburg)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Bei Wien.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3408. — SPULER p. 434, Taf. 90, Fig. 80 (Falter). — GAEDIKE 1966c, p. 657—659, Fig. 55—57, 64 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen an *Thesium montanum*.
Verbreitung: Von Südspanien im Westen bis Kleinasien im Osten aus allen europäischen Mittelmeerländern nachgewiesen, im Norden aus der BRD (Rheinland-Pfalz, Hessen) und der DDR (Kyffhäuser) sowie aus dem südwestlichen Polen.
Zoogeographie: Das rezente Verbreitungsbild spricht dafür, daß es sich hier um eine expansive holomediterrane Art handelt.

***scurella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)**

(Syst. Bearb. Schmett. Eur. 5, 208, Suppl. Abb. 968; Regensburg; *Calotrypis*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Österreichische Gebirge/Schneeberg; Bernina-Paß.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3407. — SPULER p. 434, Fig. 184 (Geäder). — GAEDIKE 1966c, p. 659—661, Fig. 58—60b, 65 (♂♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Sie ist aus den Alpen, der Tatra, den Karpaten, den Gebirgen der Balkanhalbinsel sowie aus Mittelspanien nachgewiesen.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

ochreomaculella ochreomaculella (MILLIÈRE, 1854)

(Ann. Soc. ent. France **2**, p. 63, Taf. 3, Fig. 4; *Chauliodus*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Südfrankreich/Lyonnais und Bugey.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3412. — SPULER p. 435. — GAEDIKE 1966c, p. 661–662, Fig. 61–64, 66 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1968a, p. 175, Fig. 1–2 (Aedoeagus-Variabilität).
Synonym:
Epermenia prohaskaella SCHAWERDA, Dtsch. ent. Ztschr. Iris **35**, p. 135; 1921. Terra typica: Zengg. GAEDIKE 1966c, p. 661.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt, die Art ist vivipar.
Verbreitung: An der europäischen Mittelmeerküste von Spanien bis Griechenland, ferner aus der Schweiz und aus Bulgarien nachgewiesen.

ochreomaculella asiatica ssp. nov.

Typus: Naturhistorisches Museum, Wien.
Terra typica: Libanon, Becharre-Zedern.

Schon bei der Bearbeitung der mongolischen Epermeniidae (GAEDIKE 1968a) wurde auf die unterschiedliche Ausbildung des Cornutus im Aedoeagus hingewiesen. Die Untersuchung weiteren Faltermaterials aus dem Vorderen Orient und der Vergleich mit europäischen Faltern führte zu dem Schluß, daß die Exemplare aus dem asiatischen Teil der Paläarktis als eigene Rasse anzusehen sind, sie wird im Folgenden als *asiatica* beschrieben.

Nach äußeren Merkmalen sind beide Rassen nicht zu trennen, es bestehen aber stabile Unterschiede im Bau des Genitalapparates.

♂ Genitalien (Fig. 6–9): Der hakenförmige Cornutus hat mindestens 1/3 Aedoeaguslänge, bei dem mongolischen Exemplar ist er extrem groß.

♀ Genitalien (Fig. 10–11): Ostium deutlich sklerotisiert, Ductus mit vielen dornartigen Sklerotisierungen besetzt, stark aufgebläht. Auch wenn man berücksichtigt, daß eine Erweiterung des Ductus nach erfolgtem Absetzen der Raupen auftreten kann, ist sie im Vergleich zu Faltern der Nominatform, bei denen im Ovipositor Raupen gefunden wurden, deutlich stärker. Die Dörnchen im Ductus sind mehr als doppelt so groß wie bei der Nominatform.

Untersuchtes Material:
♂ Holotypus Libanon, Becharre-Zedern, 1900 m, 12.–19. VI. 1931, leg. ZERNY, Gen. Präp. R. GAEDIKE Nr. 1694; 2 ♂♂ vom gleichen Fundort, 1400 m, 1.–4. VII. 1931; 1 ♂ Asia min., 10 km NW von Gümüschane, 1000 m, 10. VI. 1969, leg. KASY; 3 ♀♀ Asia min., Mersin, 0–300 m, 13.–14. V. 1969, leg. M. & W. GLASER; 1 ♂ Mongolia Chentej aimak, 7 km NO von Somon Mörön, 1200 m, 28. VII. 1965, leg. KASZAB; Paratypen.

Zoogeographie: Es ist anzunehmen, daß die Art aus zwei Glazialrefugien ihr heutiges Areal besiedelt hat, einmal aus dem adriatomediterranen (forma typica), zum anderen aus dem mongolischen (ssp. *asiatica*).

Untergattung *Cataplectica* WALSINGHAM, 1894

(Ent. Monthly Mag. **30**, p. 199)
Typusart: *Cataplectica farreni* WALSINGHAM, 1894

farreni (WALSINGHAM, 1894)

(Ent. Monthly Mag. **30**, p. 199; *Cataplectica*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Großbritannien/Cambridge.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3551. — SPULER p. 433. — PIERCE & METCALFE Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 652, Fig. 43–45, 52 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen in den Samen von *Peucedanum montanum*.
Verbreitung: Großbritannien (Mittelengland, Schottland).

dentosella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

(Syst. Bearb. Schmett. Eur. **5**, p. 208, Suppl. Abb. 967; *Calotrypis*)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Bei Wien.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3411. — SPULER p. 435. — GAEDIKE 1966c, p. 652–654, Fig. 49–51, 54 (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Chauliodus iniquellus WOCKE, Stett. ent. Ztg. **28**, p. 209; 1867. Terra typica: Breslau.
Cataplectica kruegeriella SCHAWERDA, Dtsch. ent. Ztschr. Iris **35**, p. 136; 1921. Terra typica: Zengg. GAEDIKE 1966c, p. 653.
Biologie: Raupen an *Peucedanum officinale*.
Verbreitung: In Europa von Südfrankreich über Italien bis Jugoslawien (Kroatien) vorkommend, die nördlichsten Nachweise stammen aus der DDR (Kyffhäuser) sowie aus Westpolen. Weitere Vorkommen sind aus dem Kaukasus sowie dem Iran bekannt.
Zoogeographie: Das bisher bekannte Verbreitungsbild ist schwer zu deuten, da nicht völlig auszuschließen ist, daß die Art auch auf dem übrigen Balkan vorkommt. Gegen diese Annahme spricht allerdings der gute Durchforschungsgrad dieses Gebietes. Bei Annahme eines geschlossenen Areals wäre die Art als pontomediterranes Faunenelement anzusehen, bei Annahme disjunkter Areale könnte sie aus dem adriatomediterranen und dem kaspischen (vielleicht iranischen) Refugium stammen.

vartianae (GAEDIKE, 1971)

(Beitr. Ent. **21**, 43–45, Fig. 1–3; *Cataplectica*)

Typus: Sammlung Ing. W. GLASER, Wien.
Terra typica: SO-Afghanistan/Safed Koh.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

afghanistanella (GAEDIKE, 1971)

(Beitr. Ent. **21**, 45, Fig. 4–6; *Cataplectica*)

Typus: Sammlung Dr. H. G. AMSEL, Karlsruhe.
Terra typica: NO-Afghanistan/Khinch-e-Andarab.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

profugella (STAINTON, 1856)

(Entomol. Ann. for 1855–74, p. 38; *Asychna*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: England/Woodlands.
Lectotypus: GAEDIKE 1966c, p. 655.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3542. — SPULER p. 433, Taf. 90, Fig. 75 (Falter). — PIERCE & METCALFE Taf. 51 (♂♀ Genit.). — GAEDIKE 1966c, p. 654–655, Fig. 46–48, 53 (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen in den Samen von *Pimpinella saxifraga*.
Verbreitung: Im Norden bis Mittelengland, Mittelschweden, im Süden bis Norditalien nachgewiesen, die Verbreitung nach Osten ist wegen des wenigen Materials bisher nicht bekannt. Der westlichste Fundort liegt in der Schweiz.

devotella (HEYDEN, 1863)

(Stett. ent. Ztg. **24**, p. 107; *Oecophora*)

Typus: SENCKENBERG-Museum Frankfurt/Main.
Terra typica: Schwarzwald/Höllental.
Lectotypus: GAEDIKE 1966c, p. 656.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3545. — SPULER p. 433. — GAEDIKE 1966c, p. 655–656, Fig. 37–39, 42a–42b (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen in den Samendolden von *Heracleum spondylium* und *Angelica* spec.
Verbreitung: Bisher nur aus dem Alpenraum, dem Schwarzwald und vom Balkan (Slowenien) nachgewiesen.

Untergattung ***Epermeniola*** GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, p. 617)
Typusart: *Epermenia commonella* GAEDIKE, 1968.

Australische Region:

commonella GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, 617–618, Fig. 35–37, 57–58)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Queensland/Ravenshoe.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Australien (Queensland).

trifilata MEYRICK, 1932

(Exot. Microlep. **4**, p. 272)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Java/Seneng.
Lectotypus: GAEDIKE 1968d, p. 618.
GAEDIKE 1968d, p. 618, 620, Fig. 55–56 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort der Typen bekannt.

bidentata (DIAKONOFF, 1955)

(Verh. Konikl. Nederl. Akad. Vetensch. Afd. Nat., Sect. 2, **50**, Nr. 3, p. 100, Fig. 809–810; *Ochromolopis*)

Typus: Museum van Natuurlijke Historie Leiden.
Terra typica: Neu-Guinea/Letterbox Camp.
GAEDIKE 1968d, p. 620–621, Fig. 44–46 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

ergastica (MEYRICK, 1917)

(Exot. Microlep. **2**, p. 68)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Neu-Guinea/Tenimber-Inseln.
GAEDIKE 1968d, p. 621–622, Fig. 66–67 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

trileucota MEYRICK, 1921

(Exot. Microlep. **2**, p. 464)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: South Australia/Port VICTOR.
GAEDIKE 1968d, p. 622–623.
Biologie: –
Verbreitung: Es lag bisher kein Material dieser Art vor.

Orientalische Region:

ellochistis MEYRICK, 1917

(Exot. Microlep. **2**, p. 67)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Indien: Assam/Khasi Hills.
GAEDIKE 1975a, p. 35, Fig. 7–8 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Arten der Gattung *Epermenia*, deren Zuordnung zu einer der Untergattungen bisher noch nicht möglich war

Paläarktische Region:

wockeella (STAUDINGER, 1880)

(Horae Soc. ent. Ross. **15**, p. 382; *Chauliodus*)

Typus: Zoologisches Museum Berlin.
Terra typica: Kleinasien/Amasia.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3418. – GAEDIKE 1971b, p. 49–50, Fig. 7 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur von drei Fundorten aus Kleinasien bekannt.

Orientalische Region:

macescens MEYRICK, 1917

(Exot. Microlep. **2**, p. 66–67)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Süd-Indien/Shevaroys.
GAEDIKE 1975a, p. 33, Fig. 4–6 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

pithanopis MEYRICK, 1921

(Exot. Microlep. **2**, p. 463–464)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Indien/Bombay.
GAEDIKE 1975a, p. 33, Fig. 1–3 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Gattung ***Paraepermenia*** GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, p. 612–613)
Typusart: *Paraepermenia santaliella* GAEDIKE, 1968.

santaliella GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, p. 613–614, Fig. 32–34, 50)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Australien: Victoria/Umgebung Ouyen.
Biologie: Raupen in den Samen von *Santalum acuminatum*.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort der Typenserie bekannt.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Unterfamilie **Ochromolopinae**
Gattung ***Ochromolopis*** HÜBNER, 1825
(Verz. bek. Schmett. (26), p. 408, Augsburg)
Typusart: *Ochromolopis ictella* HÜBNER, 1810–13

Biologie: Die Arten der Gattung leben, soweit bekannt, an *Thesium*-Arten, an *Osyris alba* und *Comandra umbellata*.
Verbreitung: Die Gattung ist mit drei Arten in der Paläarktis und mit je einer in der nearktischen, äthiopischen und australischen Region vertreten.

Paläarktische Region:

ictella HÜBNER, 1810–13
(Verz. bek. Schmett., (26), p. 208, Augsburg 1825; Samml. europ. Schmett. Taf. 53, Fig. 261)

Typus: Verbleib unbekannt.
Terra typica: Europa.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3568. – SPULER p. 435, Fig. 185 (Geäder), Taf. 90, Fig. 82 (Falter). – GAEDIKE 1966c, p. 639 bis 640, Fig. 11–13b, 17 (♂♀ Genit.).
Synonym:
Ornix ictipennella TREITSCHKE, Schmett. Europ. IX, 2, p. 204, Leipzig; 1833. Terra typica: Umg. Wien.
Biologie: Raupen an *Thesium*-Arten (an *Thesium bavarum* wurden Minen gefunden).
Verbreitung: Von Marokko im Südwesten über die gesamten europäischen Mittelmeerländer und Kleinasien bis zum Kaukasus und bis zum Südiran nachgewiesen, im Norden geht die Verbreitungsgrenze durch Mittelfrankreich, die BRD, die DDR bis nach Lwow in der UdSSR. Außerhalb des Areals wurde die Art in Südfinnland gefunden. Die nördliche Verbreitungsgrenze deckt sich gut mit der der Fraßpflanze.
Zoogeographie: Die Art ist ein holomediterranes Faunenelement des expansiven Typs.

kaszabi GAEDIKE, 1973
(Reichenbachia **14**, p. 96–97, Fig. 1–4)

Typus: Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum Budapest.
Terra typica: Mongolei/Bulgan aimak.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

staintonella (MILLIÈRE, 1869)
(Icon. Descr. Chen. et Lep. ined. **3**, 24. Lief., p. 45–47, Taf. 105, Fig. 1–11; *Chauliodus*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Südfrankreich/Cannes.
Lectotypus: GAEDIKE 1966c, p. 642.
STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3417. – SPULER p. 435. – GAEDIKE 1966c, p. 641–642, Fig. 14–16b, 18a–18b (♂♀ Genit.). – GAEDIKE 1971a, p. 36 (Autor).
Biologie: Die Raupen an *Osyris alba*.
Verbreitung: Von Südspanien über Italien bis Griechenland und Kleinasien nachgewiesen, alle Funde aus diesen Ländern stammen nur aus dem Küstenbereich, eine Ausnahme ist das Vorkommen in der Schweiz (allerdings ohne genaue Fundortangabe).
Zoogeographie: Die Art ist ein holomediterranes Faunenelement des stationären Typs.

Nearktische Region:

ramapoella (KEARFOTT, 1903)
(Journ. New York ent. Soc. **11**, p. 164–165, Taf. IX, Fig. 4; *Epimenia* [recte *Epermenia*])

Typus: U. S. National Museum Washington, Typus-Nr. 6966.
Terra typica: U. S.-Staat New York/Ramapo.
GAEDIKE 1977, p. 305–306, Fig. 40–42, 52 (♂♀ Genit.).
Synonyma:
Epermenia metrothetis MEYRICK, Exot. Microlep. **2**, p. 464; 1921. Terra typica: Kanada/Toronto. GAEDIKE 1977, p. 305.
Epermenia bidentata BRAUN, Canad. Ent. **58**, p. 48; 1926. Terra typica: Kanada/Manitoba: Aweme. GAEDIKE 1977, p. 305.
Biologie: Raupen an *Comandra umbellata*.
Verbreitung: USA (New York; Pennsylvania; Ohio; Illinois; South Dakota; Utah; Colorado), Kanada (Manitoba; Ontario).

Äthiopische Region:

praefumata (MEYRICK, 1911)
(Ann. Transv. Mus. **2**, p. 236; *Epermenia*)

Typus: Transvaal Museum, Pretoria.
Terra typica: N. O. Pretoria Distrikt/Groenvlei.
GAEDIKE 1976, p. 452, Fig. 11 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomqlogy.org/

Orientalische Region:

chelyodes (MEYRICK, 1910)

(Rec. Indian Mus. **5**, p. 228; *Epermenia*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: S-Indien/Palni Hills.
Lectotypus: GAEDIKE 1975a, p. 36.
GAEDIKE 1975a, p. 36, Fig. 9 (♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur von den Fundorten der Typenserie (Kurseong/Ost-Himalaya; Khasi Hills; Palni Hills) bekannt.

Australische Region:

cornutifera GAEDIKE, 1968

(Pacific Insects **10**, p. 601, Fig. 1–3)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: New South Wales/Mt. Wilson.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Holotypus bekannt.

Gattung ***Parochromolopis*** GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, p. 306)
Typusart: *Parochromolopis floridana* GAEDIKE, 1977

Die Gattung ist mit bisher drei Arten in der nearktischen und neotropischen Region vertreten.

Nearktische Region:

floridana GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, p. 306–307, Fig. 43–45, 53–54)

Typus: U. S. National Museum Washington.
Terra typica: Florida/Lake Placid.
Biologie: Raupen in den Früchten von *Ximenia americana*.
Verbreitung: Bisher nur von den Fundorten der Typenserie (USA: Florida) bekannt.

Neotropische Region:

syncrata (MEYRICK, 1921)

(Exot. Microlep. **2**, p. 465; *Epermenia*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Peru/Iquitos.
Lectotypus: CLARKE 1963, p. 513.
CLARKE 1963, p. 513, Taf. 250, Fig. 3–3b (Falter, ♂ Genit.). — GAEDIKE 1977, p. 307, Fig. 46–48 (♂ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

parishi GAEDIKE, 1977

(Beitr. Ent. **27**, p. 307–308, Fig. 49–51)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Peru/Iquitos.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Gattung ***Gnathifera*** GAEDIKE, 1978

(Beitr. Ent. **28**, p. 208)
Typusart: *Epermenia opsias* MEYRICK, 1897

Die Arten dieser Gattung kommen alle nur in Australien vor.

aphronesa (MEYRICK, 1897)

(Proc. Linn. Soc. N. S. Wales **22**, p. 431; *Epermenia*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Tasmanien.
GAEDIKE 1968d, p. 603, Fig. 4–6, 23a–23c (♂ ♀ Genit).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Australien (New South Wales, Queensland, Australian Capital Territory, Victoria, Tasmanien).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

paraphronesa (GAEDIKE, 1968)

(Pacific Insects **10**, p. 603, 605, Fig. 7—9, 24a—24c; *Ochromolopis*)

Typus: National Museum of Victoria Melbourne.
Terra typica: N. S. Wales/Como.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort der Typen bekannt.

pseudaphronesa (GAEDIKE, 1972)

(Beitr. Ent. **22**, p. 144—145, Fig. 4—6; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: West-Australien/Merredin.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

uptonella (GAEDIKE, 1968)

(Pacific Insects **10**, p. 605, 607, Fig. 25a—25c; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Australian Capital Territory/LEE's Ck.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

queenslandi (GAEDIKE, 1968)

(Pacific Insects **10**, p. 611—612, Fig. 21—22; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Queensland/Coolangatta.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

bipunctata (GAEDIKE, 1968)

(Pacific Insects **10**, p. 611, Fig. 15—17; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: N. S. Wales/Nerriga.
Synonym:
♀ *Ochromolopis queenslandi* GAEDIKE, Pacific Insects **10**, p. 611—612, Fig. 31a—31b; 1968 [nec ♂]. GAEDIKE 1972b, p. 145—146.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Australien (New South Wales, Western Australia).

eurybias (MEYRICK, 1897)

(Proc. Linn. Soc. N. S. Wales **22**, p. 429; *Epermenia*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: N. S. Wales/Sydney.
Lectotypus: GAEDIKE 1968d, p. 607.
GAEDIKE 1968d, p. 607, 609, Fig. 10—12, 28a—28c (♂♀ Genit.).
Biologie: Raupen an *Brachyloma daphnoides* und *Exocarpus* spec.
Verbreitung: Australien (New South Wales; Australian Capital Territory; Victoria; South Australia; Tasmanien).

opsias (MEYRICK, 1897)

(Proc. Linn. Soc. N. S. Wales **22**, p. 430; *Epermenia*)

Typus: British Museum (N. H.) London.
Terra typica: Tasmanien/Deloraine.
Lectotypus: GAEDIKE 1968d, p. 609.
GAEDIKE 1968d, p. 609, Fig. 13—14, 27a—27c (♂♀ Genit.).
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Australien (New South Wales; Australian Capital Territory; Tasmanien).

paropsias (GAEDIKE, 1972)

(Beitr. Ent. **22**, p. 145, Fig. 7—9; *Ochromolopis*)

Typus: South Australian Museum Adelaide.
Terra typica: South Australia/Blackwood.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

bidentata (GAEDIKE, 1968)
(Pacific Insects **10**, p. 610, Fig. 26a–26c; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Queensland/Rosewood.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

australica (GAEDIKE, 1968)
(Pacific Insects **10**, p. 610–611, Fig. 18–20, 29a–29c; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: N. S. Wales/Brunswick.
Biologie: Lebensweise der Raupen unbekannt.
Verbreitung: Bisher nur vom typischen Fundort bekannt.

acacivorella (GAEDIKE, 1968)
(Pacific Insects **10**, p. 612, Fig. 30a–30b; *Ochromolopis*)

Typus: Australian National Insect Collection der CSIRO Canberra.
Terra typica: Tasmanien/Mt. Barrow.
Biologie: Raupen in Gallen von *Acacia* spec.
Verbreitung: Bisher nur vom Fundort des Typus bekannt.

Als Epermeniidae beschriebene Taxa, deren systematische Stellung noch ungeklärt ist, da bisher kein Material vorlag

Orientalische Region:

leucomantis MEYRICK, 1917
(Exot. Microlep. **2**, p. 67; *Epermenia*)

Äthiopische Region:

ochrodesma MEYRICK, 1913
(Ann. Transv. Mus. **3**, p. 317; *Epermenia*)
criticodes MEYRICK, 1913
(Ann. Transv. Mus. **3**, p. 317; *Epermenia*)
proserga MEYRICK, 1913
(Ann. Transv. Mus. **3**, p. 318; *Epermenia*)
conioptila MEYRICK, 1921
(Ann. Transv. Mus. **8**, p. 122; *Epermenia*)
ithycentra MEYRICK, 1926
(Ann. S. Afr. Mus. **23**, p. 341; *Epermenia*)
xeropa MEYRICK, 1909
(Ann. Transv. Mus. **2**, p. 25; *Temelucha*)

Neotropische Region:

microphthalma MEYRICK, 1931
(Exot. Microlep. **4**, p. 162; *Petalothrysa*)

Check-List der Epermeniidae der Welt

Unterfamilie: **Epermeniinae**
Tribus: **Phaulernini**
Gattung: ***Phaulernis*** MEYRICK, 1895
= *Aechmia* STAINTON, 1854 [nec TREITSCHKE, 1833]

Paläarktische Region:

statariella (HEYDEN, 1863)
= *laserpitiella* PFAFFENZELLER, 1870
= *silerinella* ZELLER, 1868
fulviguttella (ZELLER, 1839)
= *flavimaculella* STAINTON, 1849
= *auromaculata* FREY, 1865
rebeliella GAEDIKE, 1966
= *silerinella* REBEL, 1915 [nec ZELLER, 1868]
dentella (ZELLER, 1839)

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Tribus: **Epermeniini**

Gattung: ***Epermenia*** HÜBNER, 1825

= *Calotripis* HÜBNER, 1825
= *Tichotripis* HÜBNER, 1825
= *Chauliodus* TREITSCHKE, 1833
= *Lophonotus* STEPHENS, 1834
= *Chauliomorpha* BLANCHARD, 1840
= *Heydenia* HOFMANN, 1868
= *Cataplectica* WALSINGHAM, 1894
= *Epimenia* KEARFOTT, 1903
= *Acanthedra* MEYRICK, 1917

Untergattung: ***Calotripis*** HÜBNER, 1825

Paläarktische Region:

insecurella (STAINTON, 1854)
= *plumbeella* REBEL, 1915
aequidentella (HOFMANN, 1867)
= *daucellus* PEYERIMHOFF, 1870
strictella (WOCKE, 1867)
= *anthracoptila* MEYRICK, 1931
= *sublimicola* MEYRICK, 1930
orientalis GAEDIKE, 1966
chaerophyllella (GOEZE, 1776)
= *testaceella* HÜBNER, 1810–13
= *fasciculellus* STEPHENS, 1834
= *nigrostriatellus* HEYLAERTS, 1883
= *turatiella* COSTANTINI, 1923
illigerella (HÜBNER, 1813)
= *falciformis* HAWORTH, 1828
petrusella (HEYLAERTS, 1883)
= *kroneella* REBEL, 1903
= *notodoxa* GOZMANY, 1952

Nearktische Region:

imperialella BUSCK, 1906
stolidota (MEYRICK, 1917)
californica GAEDIKE, 1977
albapunctella BUSCK, 1908
cicutaella KEARFOTT, 1903
= *alameda* BRAUN, 1923
pimpinella MURTFELDT, 1900
lomatii GAEDIKE, 1977
infracta BRAUN, 1926
strictelloides GAEDIKE, 1977

Äthiopische Region:

oriplanta BRADLEY, 1965
philorites (BRADLEY, 1965)
epirrhicna MEYRICK, 1938

Orientalische Region:

dracontias MEYRICK, 1917

Australische Region:

exilis MEYRICK, 1897
insularis sp. n.
tasmanica GAEDIKE, 1968
oculigera (DIAKONOFF, 1955)
symmorias MEYRICK, 1923
incrassa (CLARKE, 1971)

Untergattung: ***Epermenia*** s. str.

Paläarktische Region:

pontificella HÜBNER, 1796
scurella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)
ochreomaculella ochreomaculella (MILLIÈRE, 1854)
= *prohaskaella* SCHAWERDA, 1921
ochreomaculella asiatica ssp. n.

Untergattung: ***Cataplectica*** WALSINGHAM, 1894

Paläarktische Region:

farreni (WALSINGHAM, 1894)
dentosella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)
= *iniquellus* WOCKE, 1867
= *kruegeriella* SCHAWERDA, 1921
vartianae (GAEDIKE, 1971)
afghanistanella (GAEDIKE, 1971)
profugella (STAINTON, 1856)
devotella (HEYDEN, 1863)

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Untergattung: ***Epermeniola*** GAEDIKE, 1968

Australische Region:

commonella GAEDIKE, 1968
trifilata MEYRICK, 1932
bidentata (DIAKONOFF, 1955)
ergastica MEYRICK, 1917
trileucota MEYRICK, 1921

Orientalische Region:

ellochistis MEYRICK, 1917

Untergattung: ?

Paläarktische Region:

wockeella (STAUDINGER, 1880)

Orientalische Region:

macescens MEYRICK, 1917
pithanopis MEYRICK, 1921

Gattung: ***Paraepermenia*** GAEDIKE, 1968

Australische Region:

santaliella GAEDIKE, 1968

Unterfamilie: **Ochromolopinae**
Gattung: ***Ochromolopis*** HÜBNER, 1825

Paläarktische Region:

ictella HÜBNER, 1810—13
= *ictipennella* TREITSCHKE, 1833
kaszabi GAEDIKE, 1973
staintonella (MILLIÈRE, 1869)

Nearktische Region:

ramapoella (KEARFOTT, 1903)
= *metrothetis* MEYRICK, 1921
= *bidentata* BRAUN, 1926

Äthiopische Region:

praefumata (MEYRICK, 1911)

Orientalische Region:

chelyodes (MEYRICK, 1910)

Australische Region:

cornutifera GAEDIKE, 1968

Gattung: ***Parochromolopis*** GAEDIKE, 1977

Neotropische Region:

syncrata (MEYRICK, 1921)
parishi GAEDIKE, 1977

Nearktische Region:

floridana GAEDIKE, 1977

Gattung: ***Gnathifera*** GAEDIKE, 1978

Australische Region:

aphronesa (MEYRICK, 1897)
paraphronesa (GAEDIKE, 1968)
pseudaphronesa (GAEDIKE, 1972)
uptonella (GAEDIKE, 1968)
queenslandi (GAEDIKE, 1968)
bipunctata (GAEDIKE, 1968)
= ♀ *queenslandi* GAEDIKE, 1968 [nec ♂]
eurybias (MEYRICK, 1897)
opsias (MEYRICK, 1897)
paropsias (GAEDIKE, 1972)
bidentata (GAEDIKE, 1968)
australica (GAEDIKE, 1968)
acacivorella (GAEDIKE, 1968)

Zusammenfassung

Es wird der bisherige Kenntnisstand über die Epermeniidae der Welt umrissen. Die Familie umfaßt heute 71 Arten in sechs Gattungen, die Zuordnung von acht weiteren Taxa konnte bisher noch nicht geklärt werden.

Summary

Our present knowledge of the Epermeniidae of the world is outlined. This family includes now 71 species in six genera while the classification of eight more taxa is still uncertain.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Резюме

Описываются имеющиеся до сих пор знания о Epermeniidae мира. В настоящее время это семейство включает в себя 71 вид в 6 родах; упорядочение 8 дальнейших таксонов до сих пор не было выяснено.

Literatur

CLARKE, J. F. G. Catalogue of the type specimens of Microlepidoptera in the British Museum (Natural History) described by EDWARD MEYRICK. Bd. 4. 521 S., 252 Taf.; London, 1963.

GAEDIKE, R. Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des DEI. 53. Beitrag: Lep.: Epermeniidae. Beitr. Ent. **16**, 461–466; 1966a.

— Österreichische entomologische Iran-Afghanistan-Expeditionen. Beiträge zur Lepidopterenfauna. Teil 8. Epermeniidae. Ztschr. Wien. ent. Ges. **51**, 108–109; 1966b.

— Die Genitalien der europäischen Epermeniidae. Beitr. Ent. **16**, 633–692, 12 Taf.; 1966c.

— Beitrag zur Epermeniidae-Fauna Ungarns (Lep.). Folia Ent. Hung. **19**, Nr. 26, 479–490; 1966d.

— Ergebnisse der zoologischen Forschungen Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 150. Beitrag. Lepidoptera: Epermeniidae. Beitr. Ent. **18**, 175–176, 2 Fig.; 1968a.

— Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Epermeniidae. Beitr. Ent. **18**, 300–310, 13 Fig.; 1968b.

— Ergebnisse einer österreichischen lepidopterologischen Sammelreise nach Syrien und dem Libanon. Teil V: Epermeniidae. Ztschr. Wien. ent. Ges. **52** (1967), 85–88; 1968c.

— Revision der Epermeniidae Australiens und Ozeaniens. (Lepidoptera: Epermeniidae). Pacific Insects **10**, 599–627, 69 Fig.; 1968d.

— Beitrag zur Epermeniidae-Fauna der Tschechoslowakei (Lepidoptera: Epermeniidae). Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae **13**, 149–153; 1968e.

— Zur Verbreitung der Epermeniidae und Acrolepiidae auf der Iberischen Halbinsel. Beitr. Ent. **21**, 33–41; 1971a.

— Die Epermeniidae und Acrolepiidae des Vorderen und Mittleren Orients. Beitr. Ent. **21**, 43–54, 13 Fig., 1 Tab.; 1971b.

— Beitrag zur Kenntnis der Epermeniidae- und Acrolepiidaefauna der BRD. Dtsch. ent. Ztschr., N. F., **19**, 31–44; 1972a.

— Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Epermeniiden-Fauna Australiens und Ozeaniens. Beitr. Ent. **22**, 143–147, 9 Fig.; 1972b.

— Errata – Nomenklatorische Bemerkungen zu paläarktischen Epermeniidae und Acrolepiidae (Lepidoptera). Dtsch. ent. Ztschr., N. F., **19**, 301–302; 1972c.

— 233. Epermeniidae, Acrolepiidae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen Dr. Z. KASZAB in der Mongolei (Lepidoptera), mit einer Übersicht über die Epermeniidae- und Acrolepiidaefauna Ostasiens. Reichenbachia **14**, 95–100, 6 Fig.; 1973.

— Die Genitalien der Epermeniidae der orientalischen Region (Lepidoptera). Beitr. Ent. **25**, 33–38, 16 Fig.; 1975a.

— Zur Kenntnis der Mikrolepidopterenfauna des Vorderen und Mittleren Orient (Epermeniidae, Acrolepiidae, Douglasiidae). Beitr. Ent. **25**, 213–219, 5 Fig.; 1975b.

— Beitrag zur Kenntnis der Mikrolepidopterenfauna der Balkanhalbinsel (Epermeniidae, Acrolepiidae, Douglasiidae). Beitr. Ent. **25**, 221–226; 1975c.

— Die Epermeniidae der äthiopischen Region (Lepidoptera). Beitr. Ent. **26**, 451–454, 11 Fig.; 1976.

— Revision der nearktischen und neotropischen Epermeniidae (Lepidoptera). Beitr. Ent. **27**, 301–312, 62 Fig.; 1977.

— Versuch der phylogenetischen Gliederung der Epermeniidae der Welt (Lepidoptera). Beitr. Ent. **28**, 201–209; 1978.

DE LATTIN, G. Grundriß der Zoogeographie. VEB GUSTAV FISCHER Verlag Jena, 602 S., 170 Fig., 25 Tab.; 1967.

PETERSEN, G. & GAEDIKE, R. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera Nachträge I (Tineidae, Epermeniidae und Acrolepiidae). Ent. Berichte **1975**, 75–79, 1 Fig.; 1975.

PIERCE, F. N. & METCALFE, J. W. The Genitalia of the Tineid Families of the Lepidoptera of the British Islands. Oundle, Northants, XXII & 116 S., 68 Taf.; 1935.

STAUDINGER, O. & REBEL, H. Catalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. Bd. 2. XXX & 779 S.; Berlin, 1901.

SPULER, A. Die Schmetterlinge Europas. Stuttgart **2**, 3; 1910.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

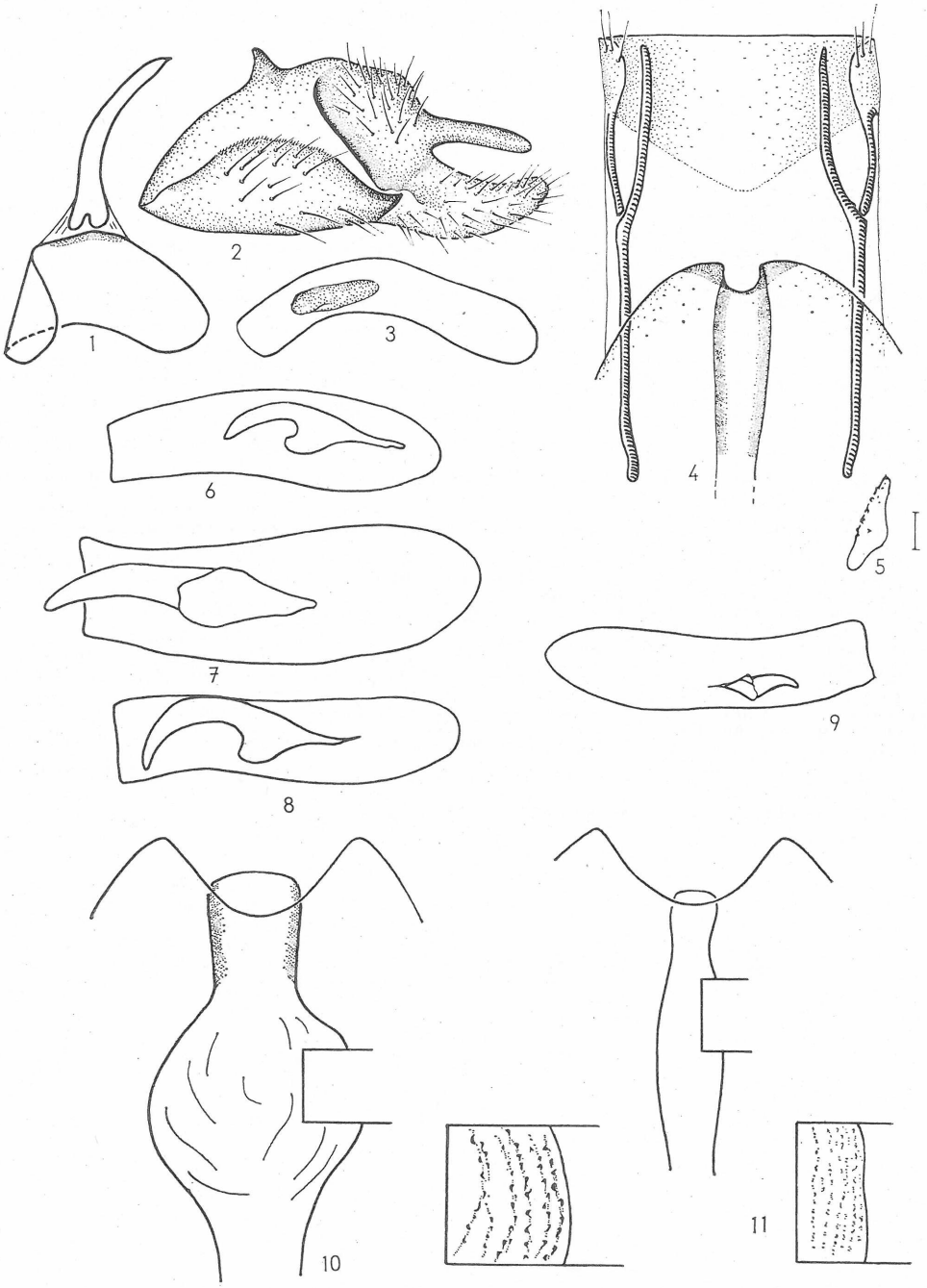

Fig. 1—3: ♂ Genitalien (Uncus und Tegumen, Valve, Aedoeagus) von *Epermenia insularis* spec. nov. — Fig. 4—5: ♀ Genitalien von *Epermenia insularis* spec. nov. — Fig. 6—8: Aedoeagus von *Epermenia ochreomaculella asiatica* ssp. nov. — Fig. 9: Aedoeagus von *Epermenia ochreomaculella ochreomaculella*. — Fig. 10: ♀ Genital von *Epermenia ochreomaculella asiatica* ssp. nov. — Fig. 11: ♀ Genital von *Epermenia ochreomaculella ochreomaculella*

DOI: 10.21248/contrib.entomol.29.1.271-288

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Gaedike Reinhard

Artikel/Article: Katalog der Epermeniidae der Welt (Lepidoptera). 271-288